

A16-481/2012-18

Stück 3

Betreff/Ergänzungen

Reformprozess Steiermark - Medienkooperation

Vermerk

Bezug

A16-43.230-2/2011-608

Regierungssitzung Nr.

68. am 05.07.2012

Bearbeitungsstatus

beurkundet

Status am Spiegel

gesetzt

Vorschlag von

A16
A16 (Dipl.-Ing. Rainer Opl)

Antragstellung durch

Landeshauptmann Mag. Franz Voves
- Weiters: -
1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer

Stellungnahme von

Landesrätin Dr. Bettina Vollath (Stellungnahme)

Freigabe durch

Mag. Brigitte Scherz-Schaar

Beschluss

Antrag wird mit Stimmenmehrheit angenommen

Anmerkung

der SPÖ-Fraktion und der ÖVP-Fraktion

Beurkundung

Mag. Helmut Hirt, 05.07.2012 12:47:35



Dieses Dokument wurde elektronisch beurkundet.

Abteilung 16

Landes- und Gemeindeentwicklung

GZ: **A16-481/2012-18**

Bezug: A16-43.230-2/2011-608

Ggst. Reformprozess Steiermark - Medienkooperation

Regierungssitzung

AV.

Die steirische Reformpartnerschaft zwischen SPÖ und ÖVP hat in ihrem Regierungsübereinkommen vom 19. Oktober 2010 zentrale Reformprojekte definiert. Insbesondere sollen in Politik, in Verwaltung, im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich und bei den Gemeindestrukturen Reformen durchgeführt werden.

Die Gemeindestrukturereform ist ein Reformprozess, der gemeinsam mit den steirischen Gemeinden umgesetzt wird, um die Gemeinden für die Aufgaben der Zukunft zu stärken. Nach der Anfang des Jahres beendeten „Vorschlagsphase“ befindet sich der Prozess derzeit in der „Verhandlungsphase“, die am 30. September 2012 enden wird.

Um die bestmögliche Akzeptanz der Bevölkerung für diese Reform zu erreichen, ist weitreichende Information und Kommunikation notwendig. Aus diesem Grund soll der Reformprozess medial begleitet und über die Reformen breit informiert sowie Hintergrundinformation für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden.

Die Steirerkrone in Kooperation mit KOOP wird in einer Serie unter dem Titel „Reformpioniere“ über konkrete Gespräche in Gemeinden berichten und die Verantwortungsträger in den Gemeinden sowie ExpertInnen dabei in den Vordergrund stellen.

Die Kleine Zeitung wird im Rahmen ihres Projektes „Schüler machen Zeitung“ junge Menschen mit ihren Wünschen und Vorstellungen von einer künftigen Entwicklung ihrer Heimatgemeinde, ihrer Region und der Steiermark zu Wort kommen lassen.

Darüber hinaus sollen mit diversen weiteren, vor allem regionalen, Printmedien Medienkooperationen zum Thema „Reformprozess Steiermark“ mit dem Ziel, die Öffentlichkeit zu informieren, vereinbart werden.

Für die Durchführung der geplanten Maßnahmen werden insgesamt 380.000,00 Euro veranschlagt. Die Bestimmungen des Medientransparenzgesetzes finden ihre Anwendung.

Die Bedeckung erfolgt durch gesonderten RSA der FA4A.

Es wird daher der

A n t r a g

gestellt, die Steiermärkische Landesregierung wolle folgenden Beschluss fassen:

- 1) Der vorstehende AV wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Kleinen Zeitung GmbH & Co KG, Schönaugasse 64, 8010 Graz, wird für das Projekt „Schüler machen Zeitung“ ein Förderungsbetrag in Höhe von € 150.000 bei der VSt. apl. 1/021995-7430 „Reformprozess Steiermark – Medienkooperation, Beiträge“ zur Verfügung gestellt.
- 3) Der Krone-Verlag GmbH. & Co. KG, Muthgasse 2, 1190 Wien bzw. KOOP Live-Marketing GmbH & Co KG, Weinholdstraße 20, 8010 Graz, wird für das Projekt „Reformpioniere“ ein Förderungsbetrag in Höhe von € 150.000 bei der VSt. apl. 1/021995-7430 „Reformprozess Steiermark – Medienkooperation, Beiträge“ zur Verfügung gestellt.
- 4) Für diverse weitere begleitende Kommunikationsmaßnahmen wird ein Betrag in Höhe von € 80.000,00 bei der VSt. 1/021959-7281 „Öffentlichkeitsarbeit“ bereitgestellt.
- 5) Die Bedeckung erfolgt durch gesonderten RSA der FA4A.

Der Landeshauptmann

Erster Landeshauptmann-Stellvertreter

(Mag. Franz VOVES)

(Hermann SCHÜTZENHÖFER)

Zu GZ: **A16-481/2012-18**

Ggst. Reformprozess Steiermark - Medienkooperation

Stellungnahme der Landesfinanzreferentin

Dem gegenständlichen Regierungssitzungsantrag wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des ha. Regierungssitzungsantrages, ELAK-GZ.: FA4A-445/2012-15, GZ.: FA4A-21.V12-1900/2012-57 durch die Steiermärkische Landesregierung zugestimmt.

Die Landesrätin:

(Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath)